

Inhalt

Vorwort	7
Vorbemerkungen des Autors	9
Teil I: Wissenschaftstheoretische Grundlagen	
1. Wissenschaft	15
2. Empirische Wissenschaften	15
2.1. Realität und Sprache	15
2.2. Sätze; empirischer Gehalt von Sätzen; deskriptive - präskriptive Sätze	16
3. Der Theoriebegriff in den Erfahrungs- wissenschaften	19
3.1. Theorie und Erfahrung	20
3.2. Die Forderung nach Intersubjektivität	21
3.3. Erläuterungen zur Verlaufsskizze (Abb. 1)	24
3.3.1. Fragestellung	24
3.3.2. Hypothesen und ihre Überprüfung	24
3.3.3. Sprache der empirischen Wissenschaft	27
4. Zusammenfassung	28
5. Beispiel für den Ablauf einer empirischen Untersuchung	29
Teil II: Empirische Forschung im Unterricht	
1. Erstes Untersuchungsbeispiel	38
2. Zweites Untersuchungsbeispiel	41
3. Einsatzmöglichkeiten für wissenschaftliche Beobachtung	42
Teil III: Beobachtung als wissenschaftliche Methode	
1. Wahrnehmung, Beobachtung; Selektivität	45
2. Vorwissenschaftliche - Wissenschaftliche (systematische) Beobachtung	47
3. Formen systematischer Beobachtung	48
3.1. Strukturierte und unstrukturierte Beobachtung	50
3.2. Aktiv-teilnehmende und passiv-teilnehmende Beobachtung	52
3.3. Offene und verdeckte Beobachtung	54

3.4.	Vermittelte und unvermittelte Beobachtung	55
4.	Planung und Durchführung einer Beobachtung	57
5.	Beobachtungssysteme	62
5.1.	Das Zeichensystem	63
5.2.	Das Kategoriensystem	64
5.3.	Die Schätzskala (rating-scale)	67
6.	Gütekriterien	69
6.1.	Objektivität	69
6.2.	Zuverlässigkeit (Reliabilität)	70
6.3.	Gültigkeit (Validität)	71
7.	Beobachtungs- und Beurteilungsfehler	74
8.	Abschließende Bemerkungen	77
9.	Systematische Beobachtung im Rahmen gegenwärtiger schulpraktischer Ausbildungskonzeptionen	
9.1.	'Gesamtaufnahmen' des Unterrichts	84
9.2.	Training des Lehrer-Erziehverhaltens	86
10.	Beobachtung und 'Pädagogische Diagnostik'	94
11.	Anhang	104
	Literatur	132